

## Mitteilung für die kirchlichen Medien

### „Das Tier – Geschöpf wie wir“ – SchöpfungsZeit 2009

„Das Tier – Geschöpf wie wir“ lautet der Slogan für die SchöpfungsZeit 2009. Die Unterlagen werden von oeku Kirche und Umwelt sowie der Aktion Kirche und Tiere AKUT-CH erarbeitet. Die Aktionsmaterialien für die Gestaltung von Gottesdiensten und weiteren Aktivitäten liegen im Mai vor.

Rund drei Milliarden Jahre hat sich das Leben auf dem Planeten Erde ohne den Menschen entwickelt. Auch die biblischen Schöpfungserzählungen berichten davon, dass die Tiere vor dem Menschen da waren. Dennoch zeugt die Beziehung der Menschen zu deren «älteren Geschwistern», den Tieren, von wenig Respekt:

- Über die Hälfte der Affenarten – die nächsten Verwandten des Menschen – sind vom Aussterben bedroht.
- Bär und Wolf sollen keine Tiere töten, während die Menschen Fleisch im Übermass verzehren
- Für die Fleisch- und Milchproduktion werden «Nutztiere» gezüchtet – teilweise unter unwürdigen Bedingungen.
- Haustiere werden verhätschelt und müssen sich nach den Bedürfnissen der Menschen richten.

Die Aktion SchöpfungsZeit regt an, zu einer neuen Beziehung zu den Tieren zu finden, denn sie sind Geschöpfe wie wir – sie empfinden Schmerz, Einsamkeit und Freude.

#### Aktionsmaterialien

Die Aktionsmaterialien „Das Tier – Geschöpf wie wir“ bestehen aus einer **Arbeitsdokumentation** (Fr. 12.–) für die Gestaltung von Gottesdiensten, den Unterricht und für weitere Aktionen sowie einem **Magazin** (Fr. 5.–) mit Hintergrundbeiträgen (verfügbar im Mai). Verfügbar ist auch ein **Basisdokument** „Versöhnung mit der Schöpfung“ (Fr. 12.–), das in die SchöpfungsZeit-Reihe zur Dekade „Überwindung von Gewalt“ einführt.

#### Impulstage zur SchöpfungsZeit

Im Juni finden Impulstage für Personen statt, die Veranstaltungen zur SchöpfungsZeit planen:

**Mi 10. Juni Bern**, 14.00 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt G33, Gutenbergstrasse 33

**Fr 19. Juni Zürich**, 14.00 bis 16.30 Uhr, Christkatholisches Kirchgemeindehaus, Augustinerhof 8

#### Auftaktveranstaltung am „Tag der Schöpfung“ in Zürich

Am Dienstag 1. September findet um 19:00 (Apéro ab 18:30 Uhr) im Offenen St. Jakob in Zürich eine schweizweite Auftaktveranstaltung zur SchöpfungsZeit statt. Sie wird von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz unterstützt. Ihre Teilnahme zugesagt haben Zoodirektor Alex Rübel, Kirchenratspräsident Ruedi Reich u.a. [www.offener-st-jakob.ch](http://www.offener-st-jakob.ch)

#### Die SchöpfungsZeit feiern

Die Schweizer Kirchen empfehlen allen Kirchgemeinden und Pfarreien, die SchöpfungsZeit zu feiern – in Übereinstimmung mit der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung von Sibiu (2007):

„Wir empfehlen, dass der Zeitraum zwischen dem 1. September und 4. Oktober dem Gebet für den Schutz der Schöpfung und der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gewidmet wird, um den Klimawandel aufzuhalten.“ (Aus dem Sibiu-Schlussdokument). Die „SchöpfungsZeit“ beginnt mit dem „Tag der Schöpfung“ am 1. September und dauert bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Franz von Assisi.

**Materialbestellungen und Anmeldung** für die Impulstage bei: oeku Kirche und Umwelt, Postfach 7449, 3001 Bern, Tel. 031 398 23 45, Fax 031 398 23 47, [info@oeku.ch](mailto:info@oeku.ch), [www.oeku.ch](http://www.oeku.ch)